

Fürstl. Archiv Rheda Urk. Clarholz

162

1349
Sept. 29.

Hermannus de Ostenvelde, famulus, Neza
seine Frau, bekunden, mit Zustimmung
ihrer Söhne, des Johannes, Thidericus,
Ricquinis, Ewaldus und ihrer Töchter
Elizabet und Jutten und ihrer anderen
Erben zwecks Beilegung von zwischen
ihnen und dem Kloster Clarholz entstan-
denen Mißhelligkeiten dem Propste und
Convente daselbst ihr Land zu Oelde
(genannt der Quatertemberhof), mit Aus-
nahme von 4 Schillingen, welche der
Kirche zu Oelde zustehen, übertragen zu
haben. Dagegen empfängt ihre Tochter
Jutta eine Präbende in Lette.

Praesentibus: Dno. Rycquino de Osten-
velde, sacerdote, et Adol-
pho de Ostenvelde famulo.

1349,

1349, in festo beati Mychaelis archan-
geli.

Pergament, mit den Siegeln des Her-
mannus de Ostenvelde und seiner Söhne
Johannes und Thidericus.